

10. Festival 100% Singer-Songwriterinnen

März 2017

KulturRaum Neruda, 1040 Wien

www.neruda.at

Das alljährliche Festival 100% Singer-Songwriterinnen feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Basierend auf der Idee, den Weltfrauentag am 8. März auf einen ganzen Monat auszudehnen, steht die beliebte Veranstaltungsreihe im Zeichen von Musik und Kunst aus Frauenhand. So geben an den vier Samstagen im März ausgewählte internationale Künstlerinnen, die ihre Songs schreiben, vertonen und singen, im KulturRaum Neruda ihre Talente zum Besten.

Eröffnet wird das Festival am Samstag, dem 4. März, mit ena alias Verena Pruka, deren Stimme zu den klarsten und natürlichsten der aktuellen österreichischen Musikszene zählt. In der Formation ena, die sie gemeinsam mit der Kontrabassistin Emily Smejkal bildet, präsentiert sie neben englischen auch deutsche Texte, die an Poesie, Intelligenz und erzählerischem Gehalt nur so strotzen.

Mit ihren dynamischen Farbtönen lädt am 11. März das Duo Silk + Milk zum Konzert ein. Dahinter stecken die beiden Musikerinnen Julia Radschiner und Mihoko Ikezawa, deren optischer Gegensatz bei genauer Betrachtung vorzüglich harmoniert. Zu zweit schaffen sie es, mit ihren Kompositionen eine dichte Klangwolke zu erzeugen, mit der sie ihr Publikum in ein vollkommenes Hörererlebnis einhüllen. Von Pop bis Moderne können ihre Klänge wie eine blaue Brise über das Herz streicheln, aber auch stürmisch aufwühlen.

Cristina Kapusta gibt ein Woche später, am 18. März mit ihrer Band Eos im Neruda ihr musikalisches Stelldichein. Begleitet von Felix Junger (Gitarre), Philipp Kienberger (Bass) und Jörg Leichtfried (Klavier) beruhen ihre Kompositionen auf klassischem Jazz, erhalten jedoch insbesondere durch Singer-Songwriter Einflüsse einen kontemporären Sound.

Zum Abschluss des diesjährigen Festivals wird noch einmal ordentlich geklotzt:

Zu Gast sind Tania Fuentes Alonso aus Kuba, Carla Natascha aus Bolivien, sowie als Geheimtipp : Rosa Sanchez. Die Stimme der talentierten Sängerin aus Costa Rica erinnert sowohl an Mercedes Sosa als auch an Chavela Vargas und ist doch einzigartig - unverwechselbar. Das in Barcelona gegründete Rosa Sanchez Quartett befasst sich seit Jahren mit dem mexikanischen Genre des Son Jarocho, dem auch ihre letzte CD „Picante Pero Sabroso“ gewidmet ist.

Der KulturRaum Neruda, zentral im 4. Bezirk - 'auf der Wieden' gelegen, steht für die Interaktion zwischen Publikum und Künstlerinnen - Künstlerinnen mit dem höchsten Ziel: „Freiheit des Ausdrucks!“.

Für detaillierte Informationen zum Festival steht Ihnen unsere Pressestelle gerne persönlich zur Verfügung:

Marco Antonio Sanhueza

Programm, Obmann

t/fax + 43 1 952 45 16

mobil +43 699 1952 4516

ma.sanhueza@neruda.at

KulturRaum | Neruda

Margaretenstraße 38

1040 Wien

<http://www.neruda.at>